

# FRAGEBOGEN ZUR ELEKTRONIKVERSICHERUNG FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Name des Versicherungsnehmers .....  
Ansprechpartner .....  
Straße, Hausnummer .....  
PLZ, Ort .....  
Tel./Fax, dienstl. ....  
E-Mail .....  
Homepage .....



Pax-Versicherungsdienst GmbH  
Gereonstr. 5 – 11  
50670 Köln

Telefon: (0221) 1 60 88 - 39  
Telefax: (0221) 1 60 88 - 69

angebot@pax-versicherung.de  
www.pax-versicherung.de

## Risikoinformationen

### ANLAGESTANDORT

Straße, Hausnummer ..... kWp.....  
PLZ, Ort ..... Anlagehersteller.....  
Befestigung auf: Wohnhaus auch Nebengebäude gewerbl./kommunales Gebäude landw. Gebäude Boden  
Versicherungssumme (VSU) ..... EUR Jahr der Inbetriebnahme .....  
Selbst montiert ja nein

## Liegt einer der folgenden Punkte vor

### GEBÄUDE

- in nicht massiver Bauweise (z.B. Gewächs- oder Treibhäuser, Holzbauten, Reithallen, Scheunen) ja nein
- mit Tierhaltung individuelle Prüfung soweit pro Hofstelle mehr als 2.000 Geflügel, 500 Mast-  
schweine, 250 Muttersauen oder 250 Rinder, Ziegen, Schafe ja nein
- Strohlagerung ab 100 Kubikmeter im Gebäude ja nein
- Betrieben der Chemiekalienherstellung, nicht gesprinkelte Holz- oder Papierherstellung u.  
-verarbeitung, Diskotheken, Tanzlokale und Nachtbars ja nein

## Vorschäden

Vorschäden in den letzten 5 Jahren ja nein Risikoanschrift .....  
Schadenart .....  
Schadenhöhe ..... € .....  
.....



## Photovoltaikanlagenversicherung:

Eine Photovoltaikanlage – Ihr persönliches Kraftwerk, das sich umweltschonend „selbstfinanziert“ und Sie unabhängiger von den großen Stromanbietern macht. Diese sensible Technik ist zwangsweise auch den Launen der Natur, wie zum Beispiel Sturm und Hagel, ausgeliefert. Auch Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Diebstahl oder Vandalismus können dazu führen, dass Ihre geplanten Einnahmen abrupt ausbleiben. Zusammen mit den anfallenden Reparaturkosten verschiebt sich die berechnete Rentabilität der Anlage auf unbestimmte Zeit und wird eventuell nie erreicht.

In der Photovoltaikversicherung sind alle Teile der Anlage, insbesondere Module und Tragekonstruktionen, Wechselrichter, Einspeise- und Erzeugungszähler, Verkabelung, etc. gegen Sachschäden, die durch nicht rechtzeitig vorhersehbare Ereignisse entstehen, und gegen das Abhandenkommen versichert. Folgende Gründe können unter anderem zu einem versicherten Schaden führen:

- Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, Vandalismus
- Überspannung, Induktion, Kurzschluss
- Brand, Explosion, Schmor- und Sengschäden
- Sturm, Hagel, Frost, Schneedruck
- Marder-/Tierbiss
- Bedienfehler

Wohingegen Schäden durch Vorsatz, Krieg oder Kernenergie sowie betriebsbedingte normale Abnutzung und Alterung grundsätzlich ausgeschlossen sind. Durch den Versicherer werden die Reparaturkosten und gegebenenfalls der Ersatz der beschädigten Teile übernommen. Soweit vereinbart, leistet der Versicherer auch Entschädigung für Ertragsausfall und Minderertrag. Zusätzlich werden – bis zu bestimmten Entschädigungsgrenzen – folgende Kosten übernommen: Aufräum- und Entsorgungskosten, Feuerlöschkosten, Bewegungs- und Schutzkosten, Erd-, Pflaster-, Maurerarbeiten.

Der Versicherungswert, und damit die Beitragsberechnungsgrundlage, werden von den Versicherern unterschiedlich definiert. Zum Teil sind es die damaligen Investitionskosten (inkl. Montage), zum Teil der (im Regelfall wesentlich niedrigere) Neupreis oder die Leistung in kW/p.

## Ertragsausfallversicherung:

Nach einem (versicherten) Schaden in der Photovoltaikanlagenversicherung kann die Anlage meist nicht sofort wieder in Betrieb genommen werden. Oft dauert die Reparatur oder die Beschaffung der Ersatzteile längere Zeit. In diesem Zeitraum fehlen die geplanten Einnahmen der Anlage. Bei Abschluss einer Ertragsausfallversicherung übernimmt der Versicherer die vertraglich festgelegte Einspeisevergütung des Energieversorgungsunternehmens – meist auf Basis fester Tagessätze.